

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 22

Kiel, den 15. November

1993

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Bekanntgabe der Prüfungskommissionen für die Ersten Theologischen Prüfungen im Sommer 1994 – Hamburg und Kiel	269
III. Stellenausschreibungen	270
IV. Personalmeldungen	271

Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Prüfungskommissionen für die Ersten Theologischen Prüfungen im Sommer 1994 – Hamburg und Kiel

Das Theologische Prüfungsamt hat nachstehend aufgeführte Prüfungskommissionen berufen (Änderungen bleiben vorbehalten):

Hamburg

Bischöfin Maria Jepsen (Vors.)
 Prof. Dr. Spieckermann
 Hauptpastor Dr. Ahuis
 Prof. Dr. Schramm
 Prof. Dr. Sellin
 Prof.in Dr. Mager
 Prof. Dr. Gülzow
 Prof. Dr. Fischer
 Hauptpastor Dr. Mohaupt
 Prof. Dr. Ahrens
 Prof. Dr. Schumann
 Prof. Dr. Grünberg
 Prof. Lindner
 Prof. Dr. Cornehl
 Hauptpastor Adolphsen
 Pastor Dr. Ahme
 Oberkirchenrat Dr. Conrad
 Hauptpastor Prof. Dr. Denecke
 Hauptpastor Dr. Hoerschelmann
 Pastor Dr. Holfelder
 Pastor Kirsch
 Pastor Dr. Wiedenmann
 Pastorin Zingel

Die mündliche Prüfung findet am 14. Juli 1994 in der Tagungsstätte der Evangelischen Akademie in Hamburg, Esplanade 15/16 statt.

Kiel

Bischof Kohlwege (Vors.)
 Prof. Dr. Dr. Donner
 Prof. Dr. Timm
 Prof. Dr. Becker
 Prof. Dr. Lampe
 Prof. Dr. Dr. Schilling
 Prof. Dr. Dr. h.c. Staats
 Prof. Dr. Schwöbel
 Prof. Dr. Kreiß
 Prof. Dr. Waack
 Propst Gerber
 Prof. Dr. Preul
 Prof. Dr. Schmidt-Rost
 Pastor Dr. Ahme
 Oberkirchenrat Dr. Conrad
 Pastor Dr. Gundlach
 Oberkirchenrat Dr. Hach
 Kirchenrat Dr. Heling
 Pastor Hertzberg
 Pastor Dr. Nörenberg
 Frau Karen Paulsen
 Pastor Schlömp
 Pastor Störmer

Die mündlichen Prüfungen finden in der Zeit vom 6.-8. Juli 1994 im Nordelbischen Kirchenamt in Kiel, Dänische Str. 21/35, statt.

Theologisches Prüfungsamt

Im Auftrage

Dr. Conrad

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde **Flemhude** im Kirchenkreis Kiel wird die Pfarrstelle zum 1. Dezember 1993 vakant und ist umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung nach Anhörung des Kirchenpatrons.

Unsere Gemeinde umfaßt ca. 2.700 Gemeindeglieder in drei größeren Dörfern und mehreren kleinen Ortschaften. Durch die attraktive Lage am Westrand Kiels (Naturpark Westensee) gibt es neben einer großen Zahl von Alteingesessenen auch einen steten Zuzug von Neubürgern. Außer in der schönen alten Feldsteinkirche von 1240 mit sonntäglichem Gottesdienst wird in einem modernen Gemeindezentrum und einer Kapelle abwechselnd Gottesdienst gefeiert. Es predigen regelmäßig auch ein emeritierter Pastor und eine Prädikantin. Ein Friedhof, eine Kinderstube und eine intakte Verwaltung mit Datenverarbeitung werden in Ihren Verantwortungsbereich gehören.

In den Arbeitsfeldern Kinder-, Jugend, Senioren und Kindergottesdienstarbeit freuen sich engagierte ehrenamtliche und nebenamtliche Mitarbeiter auf Ihre Unterstützung. Neben dem modernen Gemeindezentrum steht für die Gruppenarbeit eine schön renovierte Reetdachkate als Gemeindehaus zur Verfügung.

Das moderne Pastorat liegt in einem herrlichen Garten am Ufer des Eider-Ringkanals, zur Grundschule im Nachbardorf und zu den weiterführenden Schulen in Kiel fahren Schulbusse.

Sie werden bei Ihrer Arbeit von erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt und finden in einer offenen und freundlichen Gemeinde einen kooperativ und interessiert mitarbeitenden Kirchenvorstand, der sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen freut und in dem das Arbeitsklima von Offenheit und Vertrauen geprägt ist.

Wir wünschen uns eine Pastorin oder einen Pastor, aufgeschlossen, kontaktfreudig und aktiv und mit einem lebendigen Glauben, offen für moderne Theologie. Wir würden gern mit Ihnen Bestehendes fördern, Neues anpacken und den Mut finden, Belastendes aufzugeben oder zu ändern. Wenn Sie also Lust haben, in einer großen Vielfalt der Menschen, Teams und Aufgaben zu arbeiten, dann würden wir uns über Ihre Bewerbung sehr freuen.

Bewerbungen mit ausführlichem handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck über den Herrn Probst des Kirchenkreises Kiel, Ziegelteich 29, 24103 Kiel.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Rotraut Naucke, Tel. 04340 / 642.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Flemhude – P II / P 2

Die neuerrichtete Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreisverbandes Hamburg zur Seelsorge an HIV-Infizierten und Aids-Kranken ist umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Verbandsausschusses des Kirchenkreisverbandes Hamburg auf Zeit (zunächst für 5 Jahre).

Die Arbeit soll gesamtstädtisch ausgerichtet sein und die drei Schwerpunkte Verkündigung und Seelsorge, Kontaktpflege und Aufbauarbeit, Anleitung und Fortbildung umfassen. Es stellen sich eine Fülle von Aufgaben, die in verantwortlicher Begrenzung wahrgenommen werden sollen:

- Verkündigung der christlichen Botschaft und Teilen der befreienden, ernüchternden und lebensbejahenden Kraft des Evangeliums mit Menschen, deren Leben durch AIDS in Frage gestellt und begrenzt ist;
- Beratung und Begleitung von HIV-Infizierten und Aids-Kranken sowie von deren Angehörigen und von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in entsprechenden Einrichtungen;
- Sterbebegleitung von Aids-Kranken;
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen und Initiativen für HIV-Infizierte und Aids-Kranke;
- Mitarbeit bei Vorhaben zur Verbesserung der Situation HIV-Infizierter und Aids-Kranker;
- Anwaltschaft für die Aids-Thematik in der NEK, Aufklärungs- und Informationsarbeit;
- Sensibilisierung und Unterstützung von Seelsorgerinnen und Seelsorgern in Gemeinden, Krankenhäusern und anderen Einrichtungen in ihrer Begegnung mit HIV-Infizierten und Aids-Kranken.

Bislang wird Aids-Seelsorge im Rahmen der vorhandenen kirchlichen Infrastruktur in Form von gemeindlicher und Krankenhaus-Seelsorge, von Beratungsstellen und von einzelnen Initiativen sowie durch den (im wesentlichen ehrenamtlich Tätigen) Aids-Beauftragten im Kirchenkreis Altona wahrgenommen.

Ziel ist jetzt der Aufbau einer eigenständigen kirchlichen Aids-Seelsorge, die auch auf Grund intensiver Zusammenarbeit mit bereits vorhandenen Stellen in der „Szene“ nicht als Fremdkörper angesehen wird. Dabei ist die derzeitige Konzeption auf ihre Realisierbarkeit zu überprüfen und gemeinsam mit dem Fachausschuß Aids-Seelsorge als Beirat für die Arbeit weiterzuentwickeln.

Wir wünschen uns eine erfahrene Pastorin oder einen erfahrenen Pastor mit Offenheit für alternative Lebensformen, Konfliktfähigkeit und der Bereitschaft zu vielfältiger Zusammenarbeit. Insbesondere sollte sie oder er Erfahrungen in und mit den gesellschaftlichen und kirchlichen Tabu-Bereichen haben, an die die Aids-Thematik rührt. Sie oder er sollte die besonderen Möglichkeiten und die Grenzen gemeindlicher Seelsorge aus eigener Erfahrung kennen, eine pastoral-psychologische Ausbildung haben oder die Bereitschaft zu entsprechender Weiterbildung mitbringen.

Die Arbeitsstelle soll in der Innenstadt Hamburgs in einem für die Aids-Thematik relevanten sozialen Brennpunkt angesiedelt werden. Geklärt wird derzeit, in welcher Gemeinde Räumlichkeiten und eine Beheimatung möglich sind. Bei der Wohnungsbeschaffung wird der Kirchenkreisverband behilflich sein.

Bewerbungen mit ausführlichem handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Ev.-Luth. Kirchenkreisverband Hamburg, Neue Burg 1, 20457 Hamburg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Stadtpastor Borck, Kirchenkreisverband Hamburg, Neue Burg 1, 20457 Hamburg, Tel. 040/3689-201/387, und Propst Rogmann, Kollastr. 239, 22453 Hamburg, Tel. 040/583863.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 KKVerband HH-Seelsorge an AIDS-Erkrankten – PI/P2

Personalnachrichten

Beurlaubt:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1994 der Pastor Prof. Dr. Geiko Müller-Fahrenholz, z.Z. in Costa Rica, für eine Tätigkeit beim Verein Evangelische Kommentare e. V. in Bielefeld.

Ernannt:

Mit Wirkung vom 01.11.1993 der Pastor z.A. Ingo Guttmann, z.Z. in Fährdorf, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Haddeby mit dem Dienstsitz in Fährdorf, Kirchenkreis Schleswig;

mit Wirkung vom 1. Dezember 1993 die Pastorin z.A. Barbara Hanzig, z.Z. in Hamburg-Poppenbüttel, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, zur Pastorin der 5. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Poppenbüttel, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf –;

mit Wirkung vom 1. Oktober 1993 der Pastor z.A. Tilman Lautzas, geb. Ziegler, z.Z. in Kiel-Gaarden, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Markus in Kiel-Gaarden, Kirchenkreis Kiel;

mit Wirkung vom 16. 10. 1993 die Pastorin z.A. Isa Lübbers-Arndt, z.Z. in Hamburg-Meiendorf, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % –) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der 3. Pfarrstelle der Thomas-Kirchengemeinde Hamburg-Meiendorf, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt –;

mit Wirkung vom 1. Dezember 1993 der Pastor Reinhard Polutta, bisher in Bannesdorf auf Fehmarn, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kiel-Hasseldiekdamm, Kirchenkreis Kiel.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. November 1993 die Wahl des Pastors Armin Horn, bisher in Heiligenhafen, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Grömitz, Kirchenkreis Oldenburg;

mit Wirkung vom 01.12.1993 die Wahl der Pastorin z.A. Kerstin Popp, bisher in Schenefeld, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % –), zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Fockbek, Kirchenkreis Rendsburg.

schränktes Dienstverhältnis – 50 % –), zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Fockbek, Kirchenkreis Rendsburg.

Berufen:

Mit Wirkung vom 01.09.1993 auf die Dauer von 10 Jahren die Pastorin z.A. Susanne Guhl, z.Z. in Flensburg, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % –) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der Pfarrstelle des Kirchenkreises Flensburg für Gefängnisseelsorge;

am 17. Oktober 1993 der Pastor Klaus-Peter Lehmann als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg, Kirchenkreis Harburg;

am 17. Oktober 1993 der Pastor Thomas Möller als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Barmstedt, Kirchenkreis Rantzaу;

am 10. Oktober 1993 der Pastor Jürgen Strunk als Pastor in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Pinneberg für Familien- und Lebensberatung;

am 3. Oktober 1993 die Pastorin Uta Wolter als Pastorin in die 2. Pfarrstelle der Auferstehungs-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Reinbek – Billetal.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 16.12.1993 der Pastor z.A. Ralf Böhme, z.Z. in Hamburg, im Rahmen seines eingeschränkten (50 %) Dienstverhältnisses als Pastor auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Bugenhagen-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg, Kirchenkreis Harburg (Auftragsänderung);

mit Wirkung vom 1. Dezember 1993 der Pastor z.A. Florian Sebastian Ehlert, z.Z. in Hamburg-Neugraben, im Rahmen seines Dienstverhältnisses als Pastor auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hohenhorn, Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg (Auftragsänderung);

mit Wirkung vom 16.11.1993 der Pastor z.A. Ulrich Krüger, z.Z. in Kiel, im Rahmen seines Dienstverhältnisses als Pastor auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Thomas-Kirchengemeinde Hamburg-Hausbruch, Kirchenkreis Harburg (Auftragsänderung).

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt,
Postfach 3449, 24033 Kiel, Dänische Straße 21/35, 24103 Kiel.
Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim
Nordelbischen Kirchenamt.
Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. –
Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 24038 Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt
Postfach 3449
24033 Kiel

Postvertriebsstück
V 4193 B



Pastor i.R.

Hermann Kalkofen

geboren am 13. Mai 1909 in Berlin
gestorben am 17. Oktober 1993 in Lübeck

Der Verstorbene wurde am 19. März 1939 in Sonnenburg ordiniert.

Nach seiner Übernahme in den Dienst der Ev.-Luth. Kirche in Lübeck war er von 1946 an Pastor der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde in Lübeck. Ab 1962 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand zum 1. Oktober 1975 war er Pastor der St. Lukas Krankenhausgemeinde in Lübeck.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Pastor Kalkofen. Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.

Ernst Scharrenberg

geboren am 7. September 1910 in Schleswig
gestorben am 30. September 1993 in Flintbek

Der Verstorbene wurde am 26. Mai 1935 in Altona ordiniert. Anschließend war er Hilfsgeistlicher in Kronshagen. Vom 1. April 1937 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 1. Oktober 1978 war er Pastor in Kronshagen.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Pastor Scharrenberg. Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.